



Pressemitteilung

06.03.2023

Neues Zeitbild „100 Jahre Radio in Deutschland“

Eine Publikation in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Rundfunkarchiv // Bestellung, Leseprobe und Cover unter www.bpb.de/514354

„Achtung, Achtung! Hier ist die Sendestelle Berlin im Vox Haus. Auf Welle 400 Meter“, so begann am 29. Oktober 1923 das erste offizielle Rundfunkprogramm in Deutschland. Anlässlich dessen veröffentlicht die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Rundfunkarchiv das neue Zeitbild „100 Jahre Radio in Deutschland“.

Obwohl im Laufe der Jahrzehnte neue Medien wie Fernsehen und Internet entstanden, ist das Radio auch heute nicht aus unserem Alltag wegzudenken: ob als Informationsquelle, Kulturproduzent oder musikalischer Tagesbegleiter. Stets im Zeichen politischer, gesellschaftlicher und technischer Entwicklungen stehend, hat es immer wieder seine Wandlungsfähigkeit und Relevanz unter Beweis stellen können.

Das neue Zeitbild der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb „100 Jahre Radio in Deutschland“, herausgegeben von Diemut Roether, Hans Sarkowicz und Clemens Zimmermann, wirft in insgesamt 22 Beiträgen Schlaglichter auf die verschiedenen Facetten der deutschen Radiogeschichte und wagt zugleich einen Ausblick in die Zukunft des ebenso langlebigen wie vielseitigen Mediums.

Die Publikation ist im Shop der bpb für 7 Euro zzgl. Versandkosten erhältlich. Journalistinnen und Journalisten können Rezensionsexemplare über presse@bpb.de erhalten. Den Link zur Bestellung sowie das hochauflösende Cover zum kostenfreien Abdruck finden Sie hier: www.bpb.de/514354

Am **9. März 2023** findet die öffentliche **Buchpräsentation „100 Jahre Radio in Deutschland“** unter Moderation von Shelly Kupferberg im Kleinen Sendesaal im **Haus des Rundfunks Berlin** statt. Veranstalter sind: Bundeszentrale für politische Bildung in Zusammenarbeit mit rbb Kultur und der Historischen Kommission der ARD. Weitere Informationen zur Buchvorstellung unter: www.bpb.de/518296 oder www.rbb-online.de/rbbkultur/events/

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse